

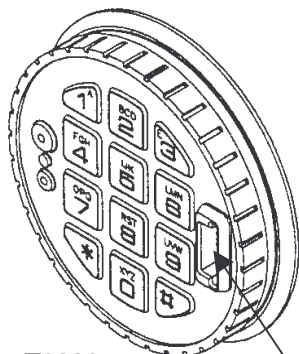
Systembeschreibung

LG 66E-TL11

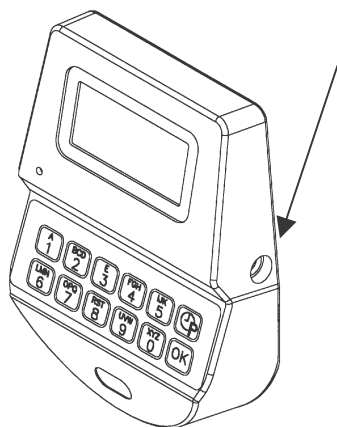
mit Zeitschlossfunktion

6040, 4300, 6441M (v1.20)

Tastatur 3125



Tastatur T8030



Protokoll-leser

Diese TL11-Software ist lieferbar in den Schlössern:

COMBOGARD	6040 -TL11
SWINGBOLT	4300 -TL11
VERRIDE	6441M-TL11

Tastatur 3125 oder T8030 mit Verzögerungsanzeige.

Multicode

- 1 Kontrollcode (ID-Nr. 0)
- 1 Manager (ID-Nr. 1)
- 8 Benutzer (ID-Nr. 2-9)

Betriebsarten (per PC programmierbar)

- **Managerbetrieb** = 9 Öffnungscodes, jeder Code kann einzeln öffnen
- **Doppelcodebetrieb** = 2 der zugelassenen Codes können zusammen öffnen
- **Öffnungsverzögerung** = Verzögerungszeit 1-99 min., Öffnungsfenster 1-19 min.
- **Verzögerungsumgehung** = Benutzer ID-Nr. 9 kann sofort öffnen (Geldabholer-Code)

Zeitschlossfunktionen (per PC programmierbar):

Wochenprogramm mit wählbaren Zeitfenstern,(Offen- und Schließzeiten) pro Tag.

Feiertagprogramm

Sofortsperrung: Einmalige Zeitsperre durch Manager einstellbar (1-99 Std)

oder Öffnungsverlängerung :Einmalige Öffnungsverlängerung, durch Manager einstellbar (1-99 Std)

Protokoll-Aufzeichnung:

Im Schloss werden die letzten 479 Vorgänge mit Zeit, Datum, Benutzer-Nr. und Aktion gespeichert und am PC ausgelesen oder gedruckt.

Überfallalarm:

Bei allen Betriebsarten kann ein Überfallalarm programmiert werden.

Fernsperre/Fernfreigabe:

Über die Alarmbox oder Sperreinrichtung schaltbar.

Anschluss an Alarmanlagen:

Über die Sperreinrichtung "SP" möglich, inklusiv 12V Stromversorgung aus der EMA.

Stromversorgung:

Batteriebetrieb 9V (DURACELL ALKALINE) oder mit Sperreinrichtung 12V.

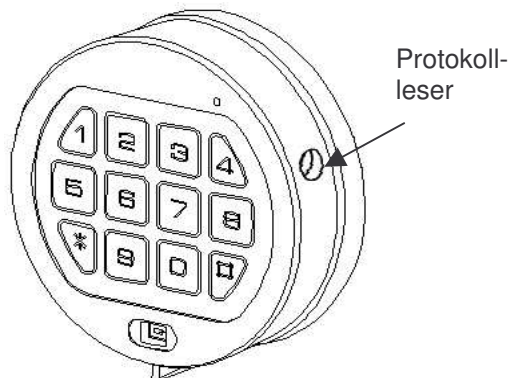
Montage:

Die Schlösser haben Standard-Befestigungsmaße und sind in allen Lagen und steckerfertig einbaubar.

BEDIENUNGSANLEITUNG: **LG 66E-TL11** Multicode-Zeitschloss

Tastatur 3750K

Schlösser: 6040-TL11, 4300-TL11, 6441M-TL11 (V1.20)



Allgemeines

Jeder Tastendruck wird mit einem Signal (Ton und LED-Blink) bestätigt; bei richtiger Code-Eingabe erfolgt ein Doppelsignal, bei falschem Code ein 3-fach-Signal. Pausen länger als 10 sec. löschen alle bisherigen Eingaben, es muss neu begonnen werden.

Werkscod/Manager 1 - 2 - 3 - 4 - 5 - 6 - 7.

Bei aktiviertem Zeitschloss ist eine Öffnung nicht möglich. Dem Benutzer wird die Zeitschloss-Sperre mit einem 2 sec.-langen Ton angezeigt.

Codelänge: 7-stellig,(bei Doppelcode-Betrieb 6-stellig)

Codeeingabe:

7-stelligen Zahlencode –oder Wort mit 7 Buchstaben eintippen

Öffnen:

Nach richtiger Codeeingabe(Doppelsignal) ist das Schloss 3 sec. Lang öffnungsbereit.

Die Öffnung erfolgt je nach eingebautem Schloss:

- COMBOGARD 6040 = Tastatur 90° RECHTS (Uhrzeigersinn) drehen bis zum Anschlag.
- SWINGBOLT 4300 = Riegelwerksgriff in Position „offen“ drehen.
- OVERRIDE 6441M = Knopf RECHTS drehen bis zum Anschlag.

Erfolgt während der Öffnungsbereitschaft (3 sec.) Keine Öffnung, sichert das Schloss automatisch.

Doppelcode-Betrieb:

(muss programmiert sein)

Werkscod: Manager 1213456, Benutzer 654321

Es müssen zwei gültige Codes eingegeben werden, um zu öffnen. Die Reihenfolge ist beliebig, zwei von allen gültigen Codes können öffnen.

Verschließen:

Je nach eingebautem Schloss:

- COMBOGARD 6040 = Tastatur zurückdrehen bis zum Anschlag
- SWINGBOLT 4300 = Riegelwerksgriff in Position „ZU“ Drehen
- OVERRIDE 6441M = Knopf mindestens 1 Umdrehung LINKS drehen (Kein Anschlag !)

WICHTIG Jeweils prüfen, ob gesperrt ist.

Manipulationssperre:

Nach 4 aufeinander folgenden Falscheingaben schaltet das Schloss für 5 min. ab, danach bereits nach 2 Falscheingaben. Während dieser Sperrzeit blinkt die LED alle 10 sec.. Ein Tastendruck wird mit einem 3-fach-Signal abgewiesen.

Umstellen des Codes: (bei geöffneter Tür)

Code eingeben und letzte Zahl gedrückt halten bis LED anbleibt, „0“ drücken und neuen Code 2 mal eingeben, jeweils Doppelsignal. (LED aus)

Oder:

7 mal „0“ eingeben (bei Doppelcode 6 mal“0“) alten Code,

und 2 mal den neuen Code (jeweils Doppelsignal)
Bei Falscheingaben (3-fach-Signal) oder Pausen länger als 10 Sekunden während der Umstellung bleibt der alte Code aktiv.

Wird ein neuer Code nicht angenommen (3-fach-Signal) ist dieser einem bereits gespeicherten Code zu ähnlich. Neuen Code wählen.

Überfallalarm:

(muss programmiert sein)

Im Falle einer Erpressung kann ein (stiller) Alarm ausgelöst werden, indem die letzte Codezahl +1 oder -1 eingegeben wird (letzte Zahl z.B. 9, Alarmauslösung bei 8 oder 0). Die Schlossfunktion ist wie beim Öffnungscod. (Alarmbox erforderlich)

Öffnungsverzögerung:

(muss programmiert sein)

Nach einer richtigen Code-Eingabe beginnt die Verzögerungszeit, erkenntlich durch ein LED-Signal pro sec. Nach Ablauf der Verzögerung beginnt das Öffnungsfenster, erkenntlich durch ein Doppelsignal und 2 LED-Signale pro sec sowie einem Ton-Signal alle 10 sec.

Während des Öffnungsfensters muss ein gültiger Code eingegeben werden, um zu öffnen.

Bei Doppelcode-Betrieb müssen im Öffnungsfenster zwei gültige Codes eingegeben werden, um zu öffnen.

Erfolgt während des Öffnungsfensters keine gültige Code-Eingabe ist das Schloss wieder zeitgesichert.

Stromversorgung:

1. Das Batteriefach befindet sich innen an der Tür. Wenn die Batterien zu schwach werden, ertönt bei der Öffnung eine Serie von Tönen.

Nur DURACELL ALKALINE-Batterien verwenden!

Um die Zeitgenauigkeit der Aufzeichnung sicher zu stellen, ist **der Batteriewechsel innerhalb 1 Minute auszuführen.**

Wird der Batteriewechsel vergessen, ist eine 9V-DURACELL ALKALINE-Batterie solange auf die Notbestromungskontakte zu halten bis Codeeingabe und Öffnung erfolgt ist.

Die Codes bleiben auch ohne Stromversorgung gespeichert.

2. Bei Anschluss an eine Alarmanlage erfolgt die Stromversorgung von dort. (Sperrrichtung erforderlich)

Sicherheitshinweis:

Code sorgfältig aufbewahren, keine persönlichen Daten (Telefon-Nr., Geburtsdaten usw.) Als Code verwenden.

LED-Tonsignale:

1 x kurz

Eingabebestätigung

2 x kurz

Code richtig

3 x kurz

Code falsch, nicht akzeptiert

6 x kurz

Fernsperr, (Alarmanlage)

1x **langer Ton (2 sec.)**

Zeitschloss aktiv

LED alle 10 sec. 1 Blink

Sperrzeit nach Falscheingabe

LED 1 x pro sec

Öffnungsverzögerung läuft

LED 2 x pro sec.

Öffnungsfenster - Zeit läuft

und ein Ton alle 10 sec.

1x **langer Ton (6 sec.)**

**Stromunterbrechung –
Zeitschloss muss
synchronisiert werden
(Kontrollcode +
Montagecode)**

Serie von Tönen, maximal. 3 sec. Batterie wechseln

PROGRAMMIERUNG-MANAGER **LG 66E-TL11** Multicode-Zeitschloss

Manager-Funktionen (Übersicht)	A) Manager-Code (ID-Nr 1) ändern B) Benutzer zulassen (ID-Nr. 2-9) C) Benutzer sperren D) Benutzer löschen E) Sofortsperrung oder Öffnungsverlängerung F) Sommer-/Winterzeit-Umstellung G) Zeitsynchronisation, Zeitschossprogramm H) Protokoll auslesen I) Öffnungsverzögerung einstellen	Funktion „0“ Funktion „1“ Funktion „2“ Funktion „3“ Funktion "4" Funktion "5" Funktion "6" Funktion „7“ Funktion „9“
Managercode aktivieren	Mit dem Werks-Code 1 - 2 - 3 - 4 - 5 - 6 - 7 kann geöffnet werden. Um die Manager-Funktion zu aktivieren, muss der Managercode umgestellt werden. (enrolled)	
A) Manager-Code ändern	Werks-Code (bzw. Alten Code) eingeben und <u>letzte Zahl gedrückt halten</u> bis LED anbleibt, „0“ drücken und neuen Code eingeben (Doppelsignal), neuen Code zur Bestätigung noch einmal eingeben (Doppelsignal) LED aus. Der neue Code ist jetzt aktiv. Bei Falscheingaben oder Pausen länger als 10 sec. bleibt der alte Code betriebsbereit.	
B) Benutzer zulassen <i>Doppelcodebetrieb siehe (*)</i>	Manager-Code eingeben und <u>letzte Zahl gedrückt halten</u> bis LED anbleibt, „1“ drücken (Doppelsignal), Benutzer-ID-Nr. Eingeben (z.B. „2“ Doppelsignal), Benutzer-Code eingeben (Doppelsignal), Code zur Bestätigung noch einmal eingeben (Doppelsignal) LED aus. Erfolgt ein 3-fach-Signal ist die Bestätigung falsch oder der Code ist einem bereits gespeicherten Code zu ähnlich. Neuen Code auswählen.	
C) Benutzer sperren <i>Doppelcodebetrieb siehe (*)</i>	Managercode eingeben und <u>letzte Zahl gedrückt halten</u> bis LED anbleibt, „2“ drücken (Doppelsignal) und ID-Nr. Z.B. „2“ eingeben (Einfachsignal).LED aus. Der Benutzer (Nr. 2) ist jetzt solange gesperrt bis er mit Funktion „1“ und ID-Nr. "2" wieder zugelassen wird.	
D) Benutzer löschen <i>Doppelcodebetrieb siehe (*)</i>	Managercode eingeben und <u>letzte Zahl gedrückt halten</u> (Doppelsignal) bis LED anbleibt, „3“ drücken (Doppelsignal) und ID-Nr. Z.B. „2“ eingeben, (Einfachsignal) LED aus. Der Benutzer (Nr.2) ist gelöscht.	
E) Sofortsperrung <i>Doppelcodebetrieb siehe (*)</i> Oder <i>Öffnungsverlängerung (**)</i>	(Muss im Zeitschlossprogramm zugelassen sein). Die Sofortsperrung ermöglicht dem Manager eine einmalige sofortige Zeitsperre von 1-99 Std. Einzugeben: Managercode eingeben und letzte Zahl gedrückt halten bis zum nochmaligen Doppelsignal (LED an), "4" (Funktion 4) drücken, (Doppelsignal) und Sperrstunden 2-stellig eingeben (z.B. "02" für 2 Stunden), Doppelsignal und Sperrstunden bestätigen (noch mal "02" eingeben). Danach ist das Schloss einmalig für 2 Std. gesperrt .	
F) Sommer-/Winterzeit-Umstellung <i>Doppelcodebetrieb (*)</i>	Vor dem Schalttag (letzter Sonntag Mrz/Okt.) muss die Umstellung vorgenommen werden, da sonst die <u>Zeitschlosswerte</u> um 1 Std. differieren: Managercode eingeben und letzte Zahl gedrückt halten bis LED an, "5" (Funktion 5) drücken und für Winterzeit "0" oder für Sommerzeit "1" drücken.	
G) Zeitsynchronisation Im Offfenster	Uhr-Abweichungen des Zeitschlossprogramms von der PC-Zeit (Echt Zeit) werden synchronisiert mit dem PC-Programm "TL11-TIMELOCK / Sync only " und dem Managercode mit Funktion "6". Empfohlen alle 6 Monaten spätestens nach 4 Jahren. Oder nach Unterbrechung der Stromversorgung. Synchronisierung in der Sperrzeit (6-Sec. Ton) mit Kontrollcode und Managercode → Kontrollcode	

(*) Bei **Doppelcode-Betrieb** (4 Augen-Prinzip) muss vor dem Managercode ein gültiger Benutzercode eingegeben werden, um zu programmieren.

(**) Anstatt der Sofortsperrung kann im Setup eine einmalige Öffnungsverlängerung programmiert werden. Die Stunden der Verlängerung werden wie bei der Sofortsperrung eingegeben.

<p>H) Protokoll auslesen Vorbereitung am PC</p> <p>Protokoll auslesen</p>	<p>Im PC mit Betriebssystem Windows 95/98 oder jünger wird das Programm <u>LG-View v3.30</u> geladen und ein Port COM (für RS 232) mit 1200 bauds, non parity, 8 databits, 1 stopbit eingestellt*). Programm LG VIEW v3.30 aufrufen und unter KONFIGURATION entsprechenden Port festlegen und Sommer-/Winterzeit =DST=„Daylightsaving-time“ aktivieren und entsprechende Schaltzeiten festlegen (letzter Sonntag Mrz./Okt). Zeitdifferenzen der PC-Uhr wirken sich als Zeitdifferenzen der aufgelisteten Aktionen aus !Die letzten 479 Aktionen sind mit Datum, Zeit und Benutzer-Nr. Im Schloss gespeichert und können außen an dem Protokoll-Leser über ein Interfacekabel im PC ausgelesen werden.</p> <p>Am PC das Programm „<u>LG View v3.30</u>“ aufrufen und das Safesymbol anklicken „start aquisition“. Interface (Typ 42160) in PC-Port-Com und Stecker in Schlosstastatur stecken..</p> <p>Manager-Code eingeben und <u>letzte Zahl gedrückt halten</u> bis LED anbleibt und Taste „7“ drücken(Funktion 7). Die Daten werden vom Schloss in den PC übertragen und als Liste sichtbar. Die Liste <u>beginnt mit „AUDIT send“</u> und der PC-Zeit.</p> <p>Erscheint statt „OK“ hinter der Zeile ein „?“ wurde beim Batteriewechsel länger als 5 Min .gewartet, die angezeigten Zeiten sind um die stromlose Zeit zu berichtigen . („?“ anklicken und Zeitdifferenz eingeben) <u>Die Reihenfolge der Aktionen bleibt erhalten.</u></p> <p><u>Filter-Funktionen</u> (Benutzer Nr. Oder Aktionen oder Zeit) im „search“-Feld anklicken und auswählen und mit rechtem Maus-Klick Filter aktivieren. Die gefilterten Funktionen werden in rot gelistet.</p> <p>Das Protokoll kann im PC gespeichert werden über „SAFE“ und einem File-Namen mit „log“ am Ende. Der Abruf erfolgt über „Load“. Über "Print" kann ein Ausdruck erfolgen. Über „Infos“ erhalten Sie den Schloss-Status mit Benutzerstatus: <ul style="list-style-type: none"> Enrolled = aktiv Installed = aktiv und nicht umgestellt Disabled =gesperrt Deleted = gelöscht Blocked = blockiert, im Grundprogramm nicht zugelassen Über "TIMELOCK" erhält man die Zeitschlosswerte.</p>
<p>I) Öffnungsverzögerung</p> <p>Verzögerungsumgehung ⇒</p>	<p>Der Manager kann eine Öffnungsverzögerung programmieren mit der Funktion „9“. Verzögerungswerte von 1-99 Minuten und das Öffnungsfenster von 1-19 Minuten werden in einem 4-stelligen Block eingegeben, wobei die ersten 2 Stellen die Verzögerungsminuten sind und die weiteren 2 Stellen die Minuten des Öffnungsfensters. Sollten 10 Minuten Verzögerung und 5 Minuten Öffnungsfenster eingestellt werden ist der 4er-Block: „1005“ Managercode eingeben und <u>letzte Zahl gedrückt halten</u> bis LED anbleibt. „9“ drücken und Zeitblock „1005“ eingeben (Doppelton) und bestätigen „1005“ (Doppelton) LED aus. Änderungen der Zeitwerte können nur im <u>Öffnungsfenster</u> vorgenommen werden.</p> <p>Falls „Verzögerungsumgehung“ (TD-Override) eingestellt ist, kann der Benutzer ID-Nr. 9 sofort öffnen. Bei <u>Doppelcode-Betrieb</u> wird der Code von ID-Nr. 9 als <u>zweiter</u> Code eingegeben. Dieser "Override"-Code ID-Nr. 9 kann nur im Öffnungsfenster zugelassen werden.</p>

*) Falls am Laptop kein Com-Port vorhanden ist, muss über einen USB-Adapter (RS232) oder PCMCIA-Karte der Anschluss erfolgen.

Zeitschloss-Zuschaltung:

Nach der Schlossprogrammierung können die Zeitschloss-Funktionen per PC zugeschaltet werden.

Im PC wird das Programm TL11 TIMELOCK (v1.10) geladen und aufgerufen.

„Configuration“ anklicken und Port Com (RS 232) auswählen. "SYNC Only" (Zeit-Synchronisierung) ist vorgegeben und wird durch Anklicken deaktiviert. "Summer time" anhängen wenn die Programmierung in der Sommerzeit erfolgt.

Time Lock/ Activ anhängen, und falls gewünscht Immediate Lock (Sofortssperre), und Open Ext (Öffnungsverlängerung) anhängen, wenn anstatt der Sofortssperre die Öffnungsverlängerung gewünscht wird.

Wochenprogramm:

Es stehen 31 Zeitfenster für das Wochen- und Feiertags-Programm zur Verfügung.

Wochentag wählen und gewünschte Öffnungszeiten (von - bis) eingeben. Zum Löschen wird die Schließzeit gleich der Öffnungszeit gesetzt. Die Treppe sortiert die Einträge.

Feiertagsprogramm:

(Special events) Datum mit Schließzeit (von - bis) und am Ende der Zeile „CLOSE“ (geschlossen) eingeben.

Eine Feiertagssperre kann max. 1 Woche sein. Es können mehrere Feiertagssperren aufeinander folgen (Urlaub).

Es können auch verkaufsoffene Sonntage durch Auswahl "OPEN" eingegeben werden, bzw Tage, die im Wochenprogramm gesperrt sind, können Öffnungszeiten zugeordnet werden.

Zeitschlossdaten zum Schloss senden:

(Funktion 6)

Am PC-Bild das "Tresorsymbol" anklicken, Interface mit PC-Com Port verbinden, und Kabel-Stecker in die Tastatur stecken.

Am Schloss Managercode (letzte Zahl gedrückt halten) und „6“ (Funktion 6) eingeben: (LED an)

Die Übertragung beginnt und endet, wenn in der untersten Zeile im linken Datenfenster END erscheint.

Zeitschloss ändern:

Im PC-Programm TL11 TIMELOCK gewünschte Zeiten neu einsetzen, Daten zum Schloss senden.

Die neuen Zeitschlosswerte werden überschrieben (kein Reset erforderlich). Eintragung löschen: Schließ- und Öffnungszeiten gleich setzen.

Zeitsynchronisierung:

Im Offenfenster

Die mögliche Zeit-Drift der Schlossuhr kann auf Echtzeit des PC's synchronisiert werden und soll alle 6 Monate - muss aber spätestens nach 4 Jahren erfolgen:

PC Programm TL11 TIMELOCK aufrufen "Summer" anklicken, wenn Synchronisation in der Sommerzeit erfolgt. "SYNC only" ist bereits angehakt.

Tresorsymbol anklicken

Interfaceverbindung herstellen.

Managercode eingeben (letzte Zahl gedrückt halten) und „6“ (Manager-Funktion 6)

Die Übertragung beginnt und ist beendet, wenn im Datenfenster "END" steht.

Zeitsynchronisierung:

Bei Zeitschlosssperre (6 sec. Dauerton)

Bei langer Stromunterbrechung bleibt die Schloss-Uhr stehen.

Die Synchronisierung erfolgt dann mit dem Kontrollcode Funktion 8 und Managercode und Funktion 6 (→ Kontrollcode)

Öffnungs- und Schließzeiten eingeben, mit Enter weiter.
Stufen-Symbol sortiert die Eingaben Zeile löschen: Schließzeit gleich Öffnungszeit setzen.

In einer Softwareversion steht „Funk 4“ als Zugang zur Sofortsperrung bzw. Öffnungsverlängerung.

TL11 TimeLock Default configuration

File Configuration ?

Time Lock

- Active
- Immediate Lock
- Open Ext.

RTC setup

- Summer time
- Sync only

Std. Week Special Events

Standard week					Special events							
Day	Time	Day	Time	Duration	Date	Day	Time	Date	Day	Time	Duration	Type
MON	08:00	MON	12:00	4:00	21-12-2003	SUN	08:00	21-12-2003	SUN	18:30	10:30	Open
MON	12:30	MON	18:30	6:00	25-12-2003	THU	08:00	26-12-2003	FRI	18:30	34:30	Close
TUE	08:00	TUE	18:30	10:30								
WED	08:30	WED	18:30	10:00								
THU	08:00	THU	18:30	10:30								
FRI	07:00	FRI	18:30	11:30								
SAT	09:00	SAT	16:00	7:00								

KONTROLLCODE

LG 66E-TL11

MULTICODE-ZEITSCHLOSS

Kontrollcode-Funktion:

Code umstellen	=	Kontrollcode "0"
Protokoll auslesen	=	Kontrollcode "7"
Sofortssperre <u>aufheben</u>	=	Kontrollcode "8" mit Manager-Funktion "4"
So/Wi-Zeit umstellen	=	Kontrollcode "8" mit Manager-Funktion "5"
Zeitschossprogramm	=	Kontrollcode "8" mit Manager-Funktion "6"
Manager Reset (setup)	=	Kontrollcode "8" mit Manager-Funktion "8"

Der Kontrollcode ist 8-stellig und kann nicht öffnen.

Der im PC vorgegebener Kontroll- Code kann Funktionen erst ausführen, wenn er umgestellt wird.

Kontrolle Code: 8x "5"

Zugang zu den Kontrollcode-Funktionen:

"0" gedrückt halten bis zum nochmaligen Doppel Signal, Kontrollcode eingeben und letzte Zahl gedrückt halten (LED an). Funktions-Nr. eingeben.

Umstellen des Kontrollcodes:

(Funktion 0)
"0" gedrückt halten bis zum nochmaligen Doppelsignal, alten Kontrollcode eingeben und letzte Zahl gedrückt halten (LED an)
"0" (Funktion "0" = Code umstellen) und neuen 8-stelligen Code eingeben und durch nochmalige Eingabe (LED aus) bestätigen. Bei der ersten Codeumstellung wird der Kontrollcode und der – Manager-Code programmierfähig. (enrolled)
Z.B.: **0 55555555** (PC-Code);
"0" (Funktion 0);
87654321;
87654321.

Protokoll auslesen:

(Funktion 7)
Im PC (Windows 95/98 oder jünger) muss das Programm LG VIEW geladen sein. Ein COM-Port (1200 bauds, non parity, 8 databits, 1 stopbit) muss festgelegt sein. Interface (PN42160) an PC-Port und Stecker in den Leseschlitz der Schlosstastatur stecken.
Am PC das Programm LG VIEW aufrufen und unter "Configuration" Port festlegen und Sommer-/Winter-Daten festlegen (letzter Sonntag Mrz/Okt). Auf das Tresorsymbol klicken. (Als nächste Option steht STOP zur Unterbrechung der Übertragung zur Verfügung).

An der Schloss-Tastatur den Kontrollcode eingeben und "7":

Vorgang:

„0“ gedrückt halten bis zum nochmaligen Doppelsignal, Kontrollcode eingeben und letzte Zahl gedrückt halten, (bis LED an) und „7“ eingeben.

Die Datenübertragung beginnt -sichtbar an der Zählung unten links- am PC-Display. Die Liste erscheint nach Ende der Übertragung auf dem Display und muss mit AUDIT SEND und der aktuellen Zeit (PC-Zeit) beginnen.

Filterfunktionen:

Aus der Liste kann ein Zeitraum (Date-search) eine Aktion (search events) oder ein Benutzer (search user) durch anklicken und auswählen ausgefiltert werden.

"Reset Filter" anklicken und die Liste erscheint vollständig nach Zeit sortiert.

Das Protokoll kann über "SAVE" abgespeichert und über "Load" wieder lesbar gemacht werden. Über "Print" wird ausgedruckt.

Über "Infos" erscheint der aktuelle Schloss- und Benutzerstatus:

Enrolled = aktiv

Installed = aktiv und nicht umgestellt

Disabled = ausgeschaltet

Deleted = gelöscht

Blocked = blockiert, im Grundprogramm nicht zugelassen

Über "TIMELOCK" können die Zeitschloss-Werte abgerufen werden.

Im Schloss werden 479 Aktionen gespeichert, die Daten sind nicht löschar.

Kontrollcode-Multifunktion 8: (Override-Funktion)

Diese Funktion kann nur zusammen mit dem Managercode und den Manager-Funktionen durchgeführt werden (4 Augen-Prinzip) und kann die Zeitsperre aufheben und Zeitschlosswerte ändern.

Vorgang:

„0“ gedrückt halten bis zum nochmaligen Doppelsignal, Kontrollcode eingeben und letzte Zahl gedrückt halten bis LED an, „8“ eingeben, Managercode eingeben und letzte Zahl gedrückt halten bis nochmaliges Doppelsignal und Manager Funktions-Nr. eingeben

Sofortsperre aufheben: (mit Manager-Funktion 4)

Kontrollcode und Funktion Nr. 8 eingeben, Managercode und Funktion 4 eingeben und Sperrzeit "00" eingeben und Sperrzeit bestätigen. Ebenso kann die Sperrzeit verlängert werden, indem die Zeit in Stunden (2-stellig) eingegeben wird.

Sommer-/Winterzeit umstellen bei Zeitschloss-Sperre:

Kontrollcode und Funktion Nr. 8 eingeben, Managercode und Funktion Nr. 5 eingeben und "0" für Winterzeit oder "1" für Sommerzeit eingeben.

Zeitschlossprogramm laden oder überschreiben:

PC-Programmierung siehe Manager Anleitung "PC-Programmierung-Zeitschloss". Verbindung PC-Schloss muss hergestellt sein. Kontrollcode und Funktion Nr. 8 eingeben, Managercode und Funktion Nr. 6 eingeben. Die Übertragung des Zeitschlossprogramm in das Schloss beginnt, sichtbar im Sendeprotokoll im PC.

Zeitsynchronisation: Lange Stromunterbrechung: (Dauerton 6 sec.)

Falls die Uhr (im Schloss) durch eine lange (>3 min.) Stromunterbrechung stehe geblieben ist, erfolgt nach Codeeingabe ein langes Signal (6 sec) und das Schloss ist gesperrt. Zeitschlossprogramm mit SYNC angehakt aufrufen und aktivieren (Tresorsymbol anklicken), Verbindung zum Schloss herstellen. Kontrollcode mit Funktion "8" und Managercode mit Funktion "6" eingeben.

Manager Reset:

Kontrollcode und Funktion Nr. 8 eingeben, Managercode und Funktion Nr. 8 eingeben. Das Schloss sendet einen langen Ton (0,5 sec) und ist im SET-UP-Mode (öffnet mit "1") und muss neu programmiert werden (siehe Anleitung PC-setup TL11). Sommerzeit durchgeführt wird. (Siehe PC-Programmierung)

PC-PROGRAMMIERUNG

LG 66E-TL11

Schloss - SETUP

Setup-Mode:

Im Setup-Mode öffnet das Schloss mit "1" und aktiviert den Alarmausgang. Das Schloss kann montiert und später programmiert werden.

Schlossprogrammierung:

Im PC (Laptop) muss Windows 95 (oder jünger) installiert sein. Einen COM-Port (1200 baut, non parity, 8 databit, 1 Stoppbit) festlegen. Falls am Laptop kein COM-Port vorhanden ist, muss der Anschluss über einen USB-ADAPTER (RS232) oder eine PCMCIA-Karte erfolgen.

Programm "TL11_setup" laden und aufrufen.

"Configuration" anklicken und PC-Com-Port wählen.

Gewünschte Schlossprogramme in den jeweiligen Kästchen anklicken, Code-Länge wählen und Benutzer aktivieren.

- Den aktivierten (installed) Benutzern ist ein Code zugeteilt, der nach Programmierung geändert oder gelöscht werden kann.
- Nicht aktivierte (Blocked) Benutzer können später vom Manager nicht zugelassen werden
- Bei TD-Override (Verzögerungsumgehung) muss Benutzer ID-Nr.9 aktiv sein
- Bei DOPPELCODE-Betrieb muss neben dem Manager mindestens ein Benutzer aktiv sein
- "Disable opening" anklicken (Fernsperre)
- SN "Activ" anklicken, damit die Original-Serien-Nr. aufgezeichnet wird

PC-Einstellung zum Schloss

Senden:

Interface (PN42160) in PC-Com Port und Stecker in den Leseschlitz der Tastatur des betriebsfähigen Schlosses (Software TL11, V1.20 E) stecken und am PC-Display auf "Transmission" klicken. An der Schloss Tastatur "0" drücken. Im Display erscheint das Datenpaket, das in das Schloss gesendet wird. Die Übertragung ist komplett, wenn in der untersten Zeile END steht. Schloss ist noch im Setup-Mode und öffnet mit "1" Um weitere Schlosser zu programmieren, wird das Symbol "Schreibmaschine" angeklickt und an der neuen Schloss-Tastatur "0" gedrückt.

Setup-Mode verlassen:

„0“ gedrückt halten und **Kontrollcode** eingeben. Das Programm ist aktiviert.

Programmänderung:

Sollte das Schlossprogramm geändert werden, muss zuvor ein RESET erfolgen, dann neu programmieren.

Manager-Reset:

Kontroll-Code eingeben. Funktion 8, Managercode eingeben Funktion "8": Es erfolgt ein langer Ton (0,5sec.). Das Schloss ist im SETUP-Mode.

Hardware-Reset:

Falls der Kontroll-Code nicht bekannt ist, kann am Schloss ein Reset mit der RESET-BOX (Art-Nr.6066) durchgeführt werden: BATTERIE-Stecker aus dem Schloss ziehen, Taste "0" ca. 5 min. gedrückt halten. Stecker der RESET-BOX in den BAT-Anschluss des Schlosses stecken. (In der Reset-Box muss eine 9V-DURACELL ALKALINE-Batterie angeschlossen sein). Es erfolgt ein langer Ton von 0,5 sec. Das Schloss ist im SETUP-MODE. Alte Anschlüsse wieder herstellen.